



**Evangelische Kirchengemeinde
Falkensee - Falkenhagen**

Oktober - November 2018

Gemeindebrief



**Am
Ende
bleiben
Blüten
der
Erinnerung.**



**Herr, all mein Sehnen liegt offen
vor dir, mein Seufzen war dir
nicht verborgen.
Psalm 38,10**

Foto: Lehmann

Gott blickt tief ins Herz hinein

Viele Wünsche sind tief in unseren Herzen vergraben. Sehnsüchte finden nur selten den Weg auf die Lippen. Noch seltener werden sie zu verständlichen Worten – eher zu Seufzern oder einem tiefen Atemholen.

Das ist unverständlich und doch befreiend. Innere Geheimnisse verraten wir nur wenigen vertrauten Menschen.

Doch was ist, wenn es solche Freundschaften nicht mehr gibt? Wer hört und versteht die Seufzer einsamer Menschen? Gott versteht sie, weiß der Beter des Psalms. Gott blickt tief ins Herz hinein, das unsere Sehnsüchte und Leidenschaften birgt. Und Gott kennt auch die dunklen Ecken, die schwer zu tragenden Geheimnisse, die Sünden, die den Beter wie ein schwere Last krumm und gebückt gehen

lassen. Einsamkeit, heißt es, sei eine Krankheit unserer Zeit, in der Menschen andere nicht brauchen, weil sie alles allein können und machen. So lange, bis sie niemanden mehr kennen und selbst nicht mehr gekannt werden.

Erschreckend ist daran, dass bereits junge Menschen so vereinsamen. Was nicht weiter auffällt, weil sie ihr Sehnen nicht zeigen und ihr Seufzen niemand hört. Doch sie alle bleiben erfüllt von der Sehnsucht danach, dass das Leben wieder gut wird mit sozialen Bindungen, dass sie wieder Freunde finden oder in eine Familie zurückkehren.

Gott versteht, hört hin, schenkt Vertrauen und Zuversicht, dieses Sehnen in Worte fassen zu können.

Karin Bertheau

*Gott blickt tief ins Herz hinein, das unsere Sehnsüchte
und Leidenschaften birgt. Gott versteht, hört hin,
schenkt Vertrauen und Zuversicht.*

Karin Bertheau

Liebe Gemeinde,

regelmäßig erscheinen in unserem Gemeindebrief die sog. Amtshandlungen in unserer Gemeinde. Taufen, Trauungen und Beerdigungen gehören zu unserem Gemeindeleben und wir teilen Freude und Leid in unserer Gemeinde. Zur Zeit werden viele Kinder getauft. Das ist ein ganz besonderes Geschenk und nicht selbstverständlich. In vielen Taufgesprächen wird deutlich, dass die Taufe etwas mit Vertrauen zu tun hat, Vertrauen zu Gott, Eltern, Paten vertrauen darauf, dass Gott im Leben eines Menschen alles zum Guten führen kann. Der Apostel Paulus hat das erlebt, wenn er sagt: „Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt.“ (Römerbrief 8,28) Wenn ich Lieben mit Vertrauen gleichsetze, darf ich von Gott alles Gute erwarten und erhoffen. Wir kennen aus unseren alltäglichen Erfahrungen das Sprichwort: „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“. Das Leben hat uns Misstrauen gelehrt, zu oft sind wir enttäuscht worden. Unser kindliches Vertrauen ist uns verloren gegangen und als Erwachsene sind wir nun auch keine Kinder mehr. Schade! Dieser Gedankengang ist mir zu einfach, auch etwas unheimlich. Was wäre das für ein Leben, wenn ich keinem mehr vertrauen könnte. Es wäre ein Leben voller Unsicherheiten, voller Überlegungen und Zweifel. Vertrauen geschieht ohne

„Wenn“ und „Aber“. Eben so, wie es kleine Kinder haben, wenn sie von einer Mauer in die Arme der Eltern springen. Jeder Zweifel, werden sie mich auffangen und festhalten, führt zur Unsicherheit und der Sprung wird nicht gewagt. Mut geht verloren.

Wir brauchen aber den Mut und das Wagnis. Vertrauen hilft uns, bedingungslos aufeinander zugehen zu können. Wir erleben eine Zeit des Misstrauens. Für viele Menschen ist Angst ein ständiger Begleiter. So möchte ich mein Leben nicht leben. Und trotzdem trifft es auch mich, bin ich unsicher, wie ich über Ereignisse in der Gesellschaft oder auch in der Kirche denken soll.

Ich besinne mich auf meinen Glauben, auf die Zusage Gottes in meiner Taufe. Ich kann mich darauf verlassen, dass Gott mich begleitet, mich auffängt, wenn mir die Kraft fehlt. Dieses Vertrauen lass ich mir nicht nehmen. Zu jeder Zeit haben Menschen die Erfahrung gemacht, Gott zu vertrauen, ihn zu lieben.

Das kann ein Leben sehr erleichtern, unbeschwerter machen. Etwas, was sich viele Menschen wünschen: Unbeschwert sein, wie ein Kind. Das hat etwas mit Vertrauen zu tun. Auch mit einem Vertrauen zu Gott, der alles zum Guten führen kann. „Vertrauen ist gut, Kontrolle nicht nötig.“

*Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer
Olaf Schmidt*

Am 4. November feiern wir den diesjährigen Mirjamgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Falkenhagen. Dieser besondere Gottesdienst wird vom Frauenabendkreis aus Fahrland vorbereitet und mit allen gefeiert: von Frauen für Frauen und Männer. Das Thema des diesjährigen Gottesdienstes ist überschrieben mit dem Titel:

ES IST NOCH RAUM DA!

Mit diesem Titelvers aus dem Lukasevangelium im 14. Kapitel wird in diesem Jahr das Gleichnis vom Großen Festmahl in den Mittelpunkt gestellt. Es ist dies eine vielschichtige und bewegte Erfahrungsgeschichte, die ganz unterschiedlich gedeutet werden kann und wie manches Gleichnis von Jesus uns, Frauen wie Männer, zum intensiven Zuhören und Nachdenken herausfordert. Schon die ersten

Fragen, die einem beim Lesen kommen, versprechen Einiges.

Wer lädt da zum Feiern ein? Wer wird eingeladen? Und wer nicht? Was heißt das überhaupt, dass das Reich Gottes ein üppiges Fest sein soll? Wie hängen dabei Vergnügen und Genügen zusammen? Und: Wo stecken eigentlich die Frauen?

Das Thema Feiern spielt in diesem Jahr für die Arbeit mit Frauen eine große Rolle, denn dazu gibt es 2018 reichlich Anlass mit nicht weniger als drei große Jubiläen: 100 Jahre Frauenwahlrecht, 100 Jahre Evangelische Frauenarbeit, 10 Jahre EFID.

Also nicht vergessen:

**Gottesdienst zum Mirjamsonntag
Sonntag, 4. November um 10.00 Uhr
in der Kirche Falkenhagen**





**Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
Offenbarung 21,2**

Foto: Lehmann

Aus Himmel und Erde wird Neues

In einem himmlischen Brautzug vereinigen sich Himmel und Erde. Aus ihrer Hochzeit entsteht etwas ganz Neues. Die Welt, wie wir sie kennen, findet darin ihre Bestimmung. In göttlicher Zuwendung und Liebe wird sie vollendet und schließlich vollkommen. Es ist Schönes entstanden! Wertvolles wurde bearbeitet und gestaltet.

Das Bild dieser vollkommenen, schönen und reich geschmückten Stadt kann als himmlische Brautgabe, als Wertschätzung Gottes gegenüber dem Menschenwerk verstanden werden. Sie wird Teil des Paradieses. Ihre Tore stehen offen und auch der Garten Eden wird schließlich wieder zugänglich. Christliche Endzeiterwartung ist Endzeitfreude. Sie ist erfüllt von der Sehnsucht, dass die Gegensätze und

das Trennende zwischen Gotteswerk und Menschenwerk aufgehoben werden. So, wie es keine Dunkelheit mehr geben wird, keine verborgenen Ecken, keine Geheimnisse.

So stellen wir uns den Himmel in unseren Wünschen, Träumen und Fantasien von der Ewigkeit Gottes vor. Wir glauben, dass Gott uns zum Gelingen unseres Menschenwerkes seine guten Schöpfungswerke anvertraut hat.

Doch das Bewahren ist immens schwieriger und unser Wissen darum wirft einige Schatten auf die Endzeitahnung und Vorstellung vom himmlischen Jerusalem.

Aber wir wissen und vertrauen darauf: Gott wird uns ganz anders vollenden, als wir uns das vorstellen können.

Karin Bertheau

Christliche Endzeiterwartung ist Endzeitfreude. Sie ist erfüllt von der Sehnsucht, dass die Gegensätze und das Trennende zwischen Gotteswerk und Menschenwerk aufgehoben werden.

Karin Bertheau

Für Erwachsene:

Bibelgesprächskreis
14 -täglich, donnerstags

4. Oktober
18. Oktober
8. November
22. November

jeweils
13.30 Uhr

**Gemeindenachmittag**

Alle Gemeindeglieder, die Lust u. Zeit haben, sind herzlich zu gemeinsamen Gesprächen u. zum Kaffeetrinken in lockerer Runde eingeladen

Samstag,
27. Oktober
24. November

jeweils
15.00 Uhr

**Gemeindechor**

Chorleiter: Harald Dubrowsky
Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben

jeden
Mittwoch

19.00 – 20.30 Uhr

**Handarbeitskreis**

Für Interessierte an Handarbeiten u. Basteleien

jeden
Freitag

20.00 Uhr

**Gemeindekirchenrat**

Montag,
15. Oktober
19. November
(Beginn mit einer Andacht zur Friedensdekade in der Kirche Falkenhagen)

jeweils
19.00 Uhr



Kirchen – Kaffee
in der Kirche Falkenhagen

jeden
Donnerstag

15.00 – 17.00 Uhr

Zur Zeit finden KEINE wöchentlichen kirchenmusikalischen Angebote, außer Gemeindechor statt!



Junge Gemeinde

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation u. natürlich auch für alle ihre Freundinnen u. Freunde.

Freitag

19.00 Uhr



Konfirmandenunterricht

1. Konfirmandenjahr

1. Gruppe: **Dienstag** **17.00 – 18.00 Uhr**

2. Gruppe: **Donnerstag** **17.00 – 18.00 Uhr**

3. Gruppe **Freitag** **17.00 – 18.00 Uhr**

2. Konfirmandenjahr

1. Gruppe **Dienstag** **16.00 – 17.00 Uhr**

2. Gruppe **Donnerstag** **16.00 – 17.00 Uhr**

Für Kinder:



Die Kirchenmäuse

für alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren u. ihre Eltern.

Samstag, 6. Oktober

10.30 Uhr

jeden

Montag
Kinder der

1. - 2. Kl. **15.00 – 16.00 Uhr**

Kinder der **16.00 – 17.00 Uhr**

3. - 4. Kl. **17.00 – 18.00 Uhr**

Kinder der
5. - 6. Kl.



Christenlehre

ab 11. September



Kinder – Kino – Club

mit gemeinsamen Mittagessen. Wir sehen uns den Film „Pünktchen und Anton“ an.

Samstag, 13. Oktober

10.00 Uhr



Wir laden wieder ein zum...

Martinsfest mit Laternenumzug

am Samstag, 10. November um 17.00 Uhr

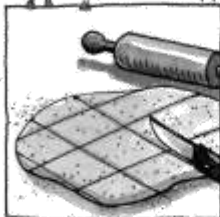
in der Ev. Kirche Falkenhagen

Anschließend gibt es einen Laternenumzug und ein "Martinsfeuer".

Bitte bringt doch leckere Martinshörnchen oder anderes Gebäck mit, das wir dann miteinander teilen können.

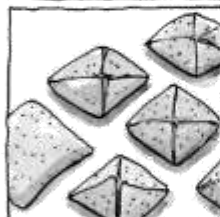
Reformationsküchlein

Am 31. Oktober ist Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.



Die Hefebrötchen sehen ihr ähnlich.

Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf.



Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus.

Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein. Lege



sie auf ein eingefettetes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte.

Lass das Gebäck bei 200 Grad im vorge-

heizten Backofen 20 Minuten backen.

Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.



Rätsel: Welche Tiere auf dieser Seite machen weder Winterschlaf noch Winterruhe?



Herbstkrone

Samle viele gleich große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende des Stiels ab. Stecke die Blätter seitlich ineinander zu einer Krone, bis die Krone um deinen Kopf passen.



Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.



Liebe Kinder, liebe Eltern,

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt.

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluss kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.



Kindersommerrüstzeit nach Binz / Rügen

Als wir am Samstag in den Zug eingestiegen sind, hatte niemand einen Sitzplatz. Nach zwei Stunden saß jeder endlich auf einem Platz, bis dann zehn Minuten später von Annette die Durchsage kam, dass wir aussteigen müssen. In Schwerin stiegen wir in den nächsten Zug und nach sechs langen Stunden erreichten wir endlich Binz. Schnell wurden im Haus Königseck alle Betten bezogen, Koffer ausgepackt und es ging los zum Strand.

In den folgenden Tagen haben wir viel Schönes und Spannendes erlebt und alle anderen 36 Kinder kennengelernt. Jeder Tag begann mit einer Morgenandacht und endete mit einer Gutenachtgeschichte. Täglich wurden kleine Theaterstücke von den Teamern vorgespielt, die verschiedene biblische Geschichten zu den Themen Träume und Engel zeigten. Außerdem haben wir im

Pflegeheim die älteren Leute mit einem Ständchen beglückt. Leider hat das Wetter nicht ganz mitgespielt und so konnten wir nicht jeden Tag an den Strand gehen und baden. Dafür haben wir einen Tag uns die Mole angeguckt, an einem anderen Steine gesammelt, einen kleinen Hang erklommen und viel auf dem Spielplatz gespielt. Außerdem haben wir viele schöne Dinge gebastelt, zum Beispiel einen Bandengel, ein Nagelbrett und eine Spiegelfliese mit Mosaiksteinen beklebt. Das Essen hat fast immer sehr gut geschmeckt und der Nachttisch, vor allem die „Blumenerde“, war hervorragend.

Am letzten Abend haben wir am Strand noch Träume mit der Traum Fee Theodora hergestellt. Das beendete unsere Woche der Träume in Binz und am nächsten Tag ging es wieder mit dem Zug nach Hause.

Anette Winkelmann - Greulich



Foto: A. Winkelmann - Greulich

Zeltfahrt nach Heynice/Tschechien vom 06.07. – 11.07.2018

Die Konfirmandenabschlussfahrt begann schon vor der Abreise mit einem Vorbereitungseinkauf bei Selgros. Dort besorgten einige von uns Lebensmittel, damit wir auf dem Campingplatz kochen konnten. Einen Tag später haben wir alle unser Gepäck zum Pfarrhaus gebracht, damit es dort im Bus einsortiert werden konnte.

Am Freitag ging's dann um 9 Uhr los. Wir sind ca. 6 Stunden gefahren bis wir auf unserem Zeltplatz in Tschechien angekommen sind. Was bei der Ankunft sofort ins Auge fiel, war die große Kirche, die im Vergleich zum Rest des Ortes sehr prunkvoll wirkte.

Auf dem Zeltplatz wurde erstmal alles aufgebaut und besprochen, was wir am nächsten Tag machen werden, wer, wann und wo Essen macht und abwäscht etc... Am Samstag unternahmen wir eine kurze Wanderung, die sich für den Ausblick vom Gipfel auf jeden Fall gelohnt hat.

Am Sonntag sind wir nach Prag gefahren. Dort besichtigten wir zuerst den Dom und die Karlsbrücke, danach sind wir in kleinen Gruppen allein durch die Stadt gegangen. Montag sind wir auf einen anderen Berg gewandert, von dessen Gipfel wir den Ort sehen konnten, danach haben wir noch an Wasserfällen entspannt. Am Dienstag sahen wir uns noch eine Burg an und lernten, in einer Führung viel über ihre Geschichte. Leider hatte es an diesem Tag geregnet, also war alles ein wenig nass...

Abends kamen wir einige Male zu einer kleinen Abendandacht zusammen.

Am Mittwoch haben wir morgens unsere Sachen zusammen gesammelt, unsere Zelte abgebaut und bevor wir die Rückfahrt antraten, noch einmal in der Kirche gesungen und um einen Segen gebeten. Danach fuhren wir wieder ca. 6 Stunden zurück. Alles in Allem eine sehr schöne und gelungene Abschlussfahrt.



Lukas Klockenhoff und Noah Lubach



*Der Sinn des Reisens ist an ein Ziel zu kommen, der Sinn des Wanderns, unterwegs zu sein.
Theodor Heuß*



Im Mittelpunkt der Ökumenischen Friedensdekade stehen die Bibelstelle Hosea 2, Vers 20 aus dem Alten Testament (*Bogen, Schwert und Krieg werde ich zerbrechen und aus dem Land verbannen*) und die neutestamentliche Bibelstelle aus Matthäus 26, Vers 52 (*die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen*). Mit dem Motto „Krieg 3.0“ möchte der Trägerkreis der Ökumenischen Friedens Dekade angesichts der Gefahr der Eskalation vorhandener Konflikte weltweit auf die potenziellen Gefahren eines dritten Weltkriegs aufmerksam

machen. Dabei soll die weltweite Aufrüstungsspirale, die sich auch in den Finanzplänen der kommenden Jahre für den Verteidigungshaushalt in Deutschland widerspiegelt, kritisch hinterfragt werden. Zugleich will die Friedens Dekade den Fokus auf die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung kriegsgerischer Waffen legen. Ob Drohnen, Roboter oder Slaughterbots: Die Entwicklung unbemannter, eigenständig agierender Killermaschinen ist auf dem Vormarsch, um Kriege – auch in Form von Cyberwars - wieder führbar zu machen.



**Herbsttagung der
Kreissynode des
Kirchenkreises
Falkensee**

**am Samstag,
17. November 2018,
Beginn um 9.00 Uhr**
mit einem Gottesdienst
in der Ev. Kirchengemeinde
Brieselang

*Die Tagung der Kreissynode ist
öffentlich*

Andachten zur Friedensdekade von
Montag, 12. Nov. – Dienstag, 20. Nov.
jeweils um **19. 00 Uhr**
In der Kirche Falkenhagen



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Gabriele Braun	54 Jahre
Gerhard Lubasch	79 Jahre
Franz Mörth	80 Jahre
Ilse Perl, geb. Wilke	98 Jahre
Karl – Heinz Buttke	97 Jahre



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Josephine Schüller	2. September
Victoria Sabi	2. September
Silas Hempel	9. September
Oskar Uhlich	9. September
Ella Wolf	16. September
Olivia Miksch	23. September
Amelie Miksch	23. September
Greta Werner	23. September



Trauungen

Stefanie Prantel und Dominic Etter – Prantel	20. Juli
Cosima Bülow und Tobias Bülow, geb. Bollmann	17. August
Sabine Schellenberger, geb. Ruschinski und Thomas Schellenberger	25. August
Daniela Dikow und Michael Dikow, geb. Straubel	1. September

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit feierten Rosemarie Strelow, geb. Bothur und Kurt Strelow	19. September
---	---------------

*Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem
Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.
1 Korinter 1, 9*

Weihnachtspäckchen für Pobiedna / Polen

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Weihnachtspäckchen für das Frauenhaus in Pobiedna sammeln.

Am **Montag, 3. Dezember 2018**

werde ich gemeinsam mit Thomas Zylla die Päckchen im Frauenhaus übergeben.

Bitte geben Sie die Päckchen



bis zum **Samstag,**

1. Dezember 2017 im Pfarrhaus ab.

Für die Frauen und Kinder im Frauenhaus sind unsere Geschenke eine

große Freude in der Vorweihnachtszeit.

Folgende Dinge können in Auswahl ins Päckchen gelegt werden:

- Weihnachtsgebäck, Schokolade, Kekse, Kaffee, Tee, Kakao, Honig, Nutella, Backzutaten
- Kleine Geschenke für Kinder im Alter von 1 – 4 Jahren (bitte neuwertig, keine gebrauchten Dinge)
- Wurst- und Gemüsekonserven, Dauerwürste
- Kosmetikartikel, Babypflegemittel, Haarspangen, Harrgummis, Haarbürsten, Windeln
- Waschmittel, Reinigungsmittel

Herzlichen Dank!

Pfr. Olaf Schmidt

Angerweihnacht

am **Samstag vor dem 1. Advent, 1. Dezember 2018**

in der Kirchstraße vor unserer Kirche und am Falkenhagener Anger laden viele Stände zu einem kleinen vorweihnachtlichen Markt ein. Auch unsere Kirchengemeinde und unser Kindergarten werden dabei sein. Der Handarbeitskreis unserer Kirchengemeinde hat schon viele schöne Dinge hergestellt.

Weitere Ideen und Vorschläge sind immer willkommen. Von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr kann geschaut und gekauft werden. Um 17.00 Uhr findet ein Angebot vom „Haus am Anger“ in der Kirche statt. Zur Angerweihnacht wird ein kleines Programm aushängen.



Termine für unsere Krippenspielpromen

In diesem Jahr wird das Krippenspiel von Erwachsenen aufgeführt. Die Krippenspielpromen finden statt, am

Sonnabend, 20. Oktober	10.00 Uhr im Pfarrhaus
Sonnabend, 27. Oktober	10.00 Uhr im Pfarrhaus
Sonnabend, 03. November	10.00 Uhr im Pfarrhaus
Sonnabend, 10. November	10.00 Uhr in der Kirche
Sonnabend, 24. November	10.00 Uhr in der Kirche
Sonnabend, 08. Dezember	10.00 Uhr in der Kirche
Sonnabend, 22. Dezember	10.00 Uhr Generalprobe in der Kirche

Gemeindekirchgeld

Einige bezahlen das Gemeindekirchgeld im Pfarrbüro, andere überweisen es durch ein Geldinstitut. Es gehört zu den wichtigen Einnahmen unserer Kirchengemeinde, damit die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde durchgeführt werden können.

Das Gemeindekirchgeld wird von allen Gemeindegliedern erbeten, die kein lohnsteuerpflichtiges Einkommen haben. Was Sie zahlen, können sie selbst bestimmen. Als



Richtwert sind 5 % Ihres monatlichen Einkommens (z. B. Rente) vorgegeben. Das Gemeindekirchgeld bleibt zu 100 % in unserer Gemeinde.

Eine Spendenbescheinigung wird nach Bedarf ausgestellt. Ein kurzer Anruf genügt und ich schicke sie Ihnen zu.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere Gemeindearbeit!

Bei allen, die das Gemeindekirchgeld schon gezahlt haben, möchte ich mich auch im Namen des Gemeindekirchenrates herzlich bedanken.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt

ENDE der Sommerzeit



28. Oktober 2018

Uhren um eine Stunde zurückstellen.




Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

**am Sonntag, 21. Oktober
um 10.00 Uhr
in der Ev. Kirche Falkenhagen**


Nach dem Gottesdienst sind alle Konfirmationsjubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken eingeladen.

Wer Bilder von seiner Konfirmation hat, bringe sie bitte mit.

Zur Vorbereitung der Konfirmation 2019



laden wir alle Eltern und Konfirmanden und Konfirmandinnen des 2. Konfirmandenjahres am **Dienstag, 6. November um 18.00 Uhr** in die Ev. Kirche Falkenhagen ein.



Die Konfirmationsgottesdienste finden am
Pfingstsamstag, 8. Juni 2019 um 14.00 Uhr
Pfingstsonntag, 9. Juni 2019 um 10.00 Uhr
Pfingstsonntag, 9. Juni 2019 um 14.00 Uhr statt.

Treffen der Verteilerinnen und Verteiler

Über zwanzig Gemeindeglieder verteilen unseren
Gemeindebrief in unserer Gemeinde.

Alle acht Wochen, sechsmal im Jahr, von Briefkasten zu Briefkasten.

Im Namen des Gemeindegemeinderates
und auch ganz persönlich möchte ich alle
Verteilerinnen und Verteiler zu einem gemeinsamen
Abend einladen. Dieser Abend soll stattfinden am
Dienstag, 23. Oktober 2018 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus.
Zum Einen ist es ein guter Grund um Allen zu danken und
zum Zweiten, um Erfahrungen im Verteilen von Gemeinde-
briefen aus zu tauschen.

Seien Sie herzlich willkommen.

Pr. Olaf Schmidt

*Der Mensch empfängt unendlich mehr, als er gibt.
Dankbarkeit macht das Leben erst reich.
Dietrich Bonhoeffer*



DA CAPO

Das Musikensemble aus Falkensee.

Fünf Frauen haben sich gefunden und musizieren gemeinsam mit verschiedenen Blockflöten, Gitarre, Gesang, Percussion und mehr.

Da capo – italienisch für *vom Beginn* – ist die Spielanweisung, ein Musikstück von vorn zu beginnen. Da capo bedeutet für uns aber vielerlei: Wir sind Laienmusikerinnen, die alle schon in anderen Ensembles gespielt haben und nun noch einmal von vorn in diesem

Ensemble beginnen. In den Proben heißt es oft – noch einmal von vorn. Und letztendlich hoffen wir, Sie so zu begeistern, dass Sie rufen „Da capo“. Wir musizieren aus reiner Freude an der Musik, die wir hoffen, an Sie weiterzugeben. Das Repertoire umfasst Klassik, Volksmusik, Jazz, Gute-Laune-Musik, Feierliches, Nachdenkliches und Fröhliches. Lassen Sie sich überraschen!

Wir laden herzlich ein zu unserem Konzert am **Sonntag, 2. Dezember um 16 Uhr** in der Falkenhagener Kirche.

Es erklingt Advents- und Weihnachtsmusik und auch die Gelegenheit zum Mitsingen wird nicht fehlen.





**Herzlichen Dank
an Frau Doris Potempa**

Frau Potempa begleitete unseren Gemeindebrief über 14 Jahre durch ihre Mitarbeit im Redaktionskreis. Ihre Gedanken haben Überlegungen zur Gestaltung des Gemeindebriefes bereichert. Vor allem ihr Korrekturlesen hat den Gemeindebrief qualitativ geprägt und für ein ansprechendes Erscheinungsbild gesorgt. Aus verschiedenen Gründen beendet Frau Potempa ihre Mitarbeit im Redaktionskreis, was wir sehr bedauern. Sie wird uns fehlen. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für alle Zeit, die sie investiert hat, für alle guten Gedanken und Gespräche. Für Frau Potempa bleibt die Nähe zum Gemeindebrief erhalten, nicht nur durch das Lesen, sondern auch durch das Verteilen. Auch dafür sind wir Ihr sehr dankbar. Herzlichen Dank !

Pfr. Schmidt



Monatsspruch Oktober	2
Grußwort	3
Zum Mirjamsonntag 2018 / Ewigkeitssonntag	4
Monatsspruch November	5
Angebote im Pfarrhaus	6 - 7
Kinderseiten	8 - 9
– Kindersommerrüstzeit Binz/Rügen	
Rückblick auf die Konfirmanden-Zeltfahrt nach Heynice	10 - 11
Ökumenische Friedens Dekade; Einladung Herbstsynode	12
Freud und Leid	13
Aktuelles	14 -16
- Weihnachtspäckchen für Pobjedna / Polen	
- Vorinformation Angerweihnacht	
- Termine Krippenspielproben	
- Gemeindekirchgeld	
– Einladung Goldene Konfirmation	
- Zur Vorbereitung der Konfirmation 2019	
- Treffen der Verteilerinnen und Verteiler	
Einladung Konzerte	17
- Vaters Kuchen(Burghard Schurich interpretiert Lieder von Gundermann)	
- DACAPO Das Musikensemble aus Falkensee	
Dank an Frau Potempa, Register,Impressum,	18
Gottesdienste für Oktober – November	19

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen,
Gemeindekirchenrat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee
1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte
von Gemeindegliedern

Auflage:

Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.
Pfr. Olaf Schmidt, Roland Stolt, Viola Kroll (v.i.S.d.P) Texte und Fotos zum
Teil aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Redaktion:

Heiko Hackbarth, Joachim Hackbarth

Internet:

Satz, Gestaltung:

Viola Kroll

Druck:

Nächster Redaktionsschluss: 31. Oktober 2018

Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweis
Sonntag, 7. Oktober 19. Sonntag n. Trinitatis, Erntedank	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank
Sonntag, 14. Oktober 20. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 21. Oktober 21. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen u. Diamantenen Konfirmation
Freitag, 26. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergartenkindern
Sonntag, 28. Oktober 22. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 31. Oktober Reformationstag	18.00 Uhr	Reformationsgottesdienst
Sonntag, 4. November 23. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Mirijamsgottesdienst
Sonntag, 11. November Martinstag, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Liturgiekreis
Sonntag, 18. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Friedensdekade
Mittwoch, 21. November Buß- und Betttag	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- u. Betttag
Freitag, 23. November	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergartenkindern
Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

**Andachten zur Friedensdekade in der Kirche Falkenhagen
Montag, 12. November – Dienstag, 20. November 2018 jeweils um 19.00**

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer **Olaf Schmidt**
kgm.ffh@live.de

☎ 03322 215531
📞 0172 8782507

PfarrerIn **Katharina Weigel**
katharinaweigel83@gmail.com

Katechetin **Annette Winkelmann – Greulich**
annette.winkelmann@web.de

☎ 033208 50489
📞 0177 3294345

Gemeineschwester **Sabine Küster**

📞 0163 7013323

Kita – Leitung **Tanja Stoll**,
Kita@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 278709

Sprechzeiten im **Gemeindebüro**
des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28
Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

In der **Kindertagesstätte**,
„Zum guten Hirten“ Bahnhofstr. 11
Montag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Unter Vorbehalt! Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde

**Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde
Falkensee – Falkenhagen**

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE 61 1605000038190921 87
BIC: WELADED1PMB

Kennwort: Bitte den Verwendungszweck angeben, sowie die Nummer des
Rechtsträgers: RT 1009

Telefonseelsorge (tägl., rund um die Uhr kostenfrei)

0800 1110111
0800 1110222

Sie erreichen unsere Nachbargemeinde:

Finkenkrug	Pfn. Hergenröther	03322 206292
Heilig Geist	Pfr. Schumann	03322 235443
Seegefild	Pfn. Dittmer	03322 3461
Superintendentur, Falkensee, Bahnhofstr. 61		03322 127341
Kollegiale Leitung Dr. Bernhard Schmidt		03322 127341